

Es wird langsam kälter und Weihnachten steht auch schon fast vor der Tür. Bei euch regt sich nun das Fernweh? Dann nutzt das Wintersemester doch für die Planung eines Auslandsaufenthaltes! Um euch dabei zu helfen, haben wir **ingenieurspezifische Infos** von der RUB und aus aller Welt gesammelt.

Wagt den Sprung ins Ausland und lasst euch für die Gestaltung eures Auslandsaufenthalts gerne von uns inspirieren!

1. Sparfuchs - Mit **ERSAMUS Europa** entdecken
2. Forschungspraktikum mit dem **DAAD**
3. Ingenieure der RUB erkunden die Welt - Turku, Finnland
4. Förderprogramm LabExchange - Forschung international erleben
5. Ein Auslandssemester mit dem Auto - Finnland
6. Ausland für Zuhause - Das Tandem.MINT Programm
7. Ausland für Zuhause - Das Sprachcafé
8. Checkliste für Deinen Auslandsaufenthalt

1. Sparfuchs - Mit **ERASMUS Europa** entdecken

Das Mobilitätsstipendium **ERASMUS** fördert Auslandsaufenthalte von 3 bis 12 Monaten. Dazu gehören nicht nur Studienaufenthalte (erst ab 3 Monaten Aufenthalt) sondern auch Praktika im Ausland. Eine Bewerbung lohnt sich immer, denn es gibt zusätzlich noch Unterstützung von den ERASMUS-Fachkoordinator*innen und dem International Office.

Informationen zur Bewerbung und den Partnerhochschulen der RUB, findest Du beim **International Office**.



2. Forschungspraktikum mit dem **DAAD**

Auch in diesem Jahr werden wieder Praktika vom DAAD für die vorlesungsfreie Zeit im Sommer 2019 vergeben. Hierbei hast Du die Möglichkeit, an Forschungsprojekten in der ganzen Welt teilzunehmen. Und Du wirst sogar von dem DAAD finanziell unterstützt. Die Anmeldefrist läuft vom 1. November bis zum 15. Dezember 2018. Weitere Infos unter www.daad.de/rise-weltweit.



3. Ingenieure der RUB erkunden die Welt - Turku, Finnland

Ich habe 5 Monate (von Januar bis Mai 2018) ein Auslandssemester in Turku an der University of Applied Science (Turun ammattikorkeakoulu) verbracht. Das Auslandssemester war eine der schönsten Erfahrungen meines Lebens, die ich jedem empfehlen kann.

Turku ist mit ca. 200.000 Einwohnern die 6. größte Stadt in Finnland und hat einiges zu bieten.

Der Februar ist dort der kälteste Monat und die Landschaft, mit Schnee und den zugefrorenen Seen und dem Fluss Aura, sieht wunderschön aus.

Das Highlight meines gesamten Auslandsaufenthaltes war, dass ich in Lappland Nordlichter sehen konnte. Es ist ein unglaublicher Anblick, den ich niemals vergessen werde.

Vanessa Lucas



4. LabExchange - Forschung international erleben

LabExchange ist ein Förderprogramm von **inStudies**, in dem forschungsorientierte Auslandsaufenthalte von 2 Wochen bis hin zu 4 Monaten gefördert werden. So sollen Forschungskooperationen stärker in die universitäre Lehre mit eingebunden und den Studierenden näher gebracht werden.

Dabei wird die Möglichkeit geschaffen, an einer Partneruniversität der RUB an einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit zu arbeiten und zu forschen.

Weitere Infos gibt es beim **inSTUDIES-Projektbüro**.





5. Ein Auslandssemester mit dem Auto - Finnland

Nachdem ich mich für ein Auslandssemester in Finnland entschieden habe, traf ich die Entscheidung, dass ich aus diesem Semester einen mehrmonatigen Roadtrip machen will. In diesen sechs Monaten habe ich mit meinem Auto und verschiedenen Freunden, alten und neuen, insgesamt neun Länder Europas kennengelernt!

Die Kosten? Erstaunlich überschaubar – günstiger als auf diesem Trip hätte ich keines dieser Länder besuchen können.

Die Bürokratie? Europa ist grenzenlos. Ich habe keine Visa, keine zusätzliche Krankenversicherung oder sonst irgendetwas gebraucht. Kurzum: Es hätte nicht einfacher sein können. Und neben all den Orten und Ländern, die ich kennenlernen durfte, neben dem Luxus wesentlich mehr Gepäck mitzunehmen und neben der Freiheit, das Auto in Finnland nutzen zu können gibt es natürlich auch noch das Semester selbst. Nirgends sonst ist es einfacher, neue Leute kennenzulernen, als während eines Auslandssemesters. Alle anderen Studenten vor Ort sind in der gleichen Situation und wollen dich kennenlernen! Auch heute bin ich noch in Kontakt mit meinen engsten Freunden von dort, war bereits mehrmals in Nordfrankreich, in den französischen Alpen und in Dresden, um sie dort zu besuchen! Vielleicht besuche ich nächstes Jahr sogar jemanden in Kolumbien. Die Entscheidung, ein Auslandssemester zu absolvieren, ist nicht unbedingt eine leichte – sie erfordert ein wenig Überwindung und Mut, das Unbekannte zu erforschen. Doch für mich war es eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Die Erinnerungen, Freundschaften, Fotos und auch der Anfang meines Berufsnetzwerkes dank dieses Auslandssemesters sind unersetzlich. Ein Auslandssemester gehört einfach zum Leben dazu!

Marco Schneider



6. Ausland für Zuhause - Das Tandem.MINT Programm

Du kannst dir vorstellen, einen Auslandsaufenthalt zu machen, aber möchtest vorher noch deine Sprachkenntnisse verbessern? Im Tandem.MINT Programm hast du die Gelegenheit dazu und kannst dabei sogar noch neue Menschen kennenlernen! Ihr trefft euch selbstorganisiert und arbeitet in entspanntem und unterhaltsamen Rahmen an euren Sprachkenntnissen. Die perfekte Vorbereitung auf Deinen Auslandsaufenthalt, berichtet auch ein Teilnehmer der ersten Runde dieses Programms:

„In den Treffen mit meinem Tandem-Partner aus einem englischsprachigen Masterstudiengang konnte ich mich auch sehr gut auf meinen bevorstehenden Auslandsaufenthalt in Australien vorbereiten und hatte dabei jede Menge Spaß!“

Markus Richter (Bauingenieurswesen)

Weitere Infos findest Du unter: internatural.blogs.rub.de



7. Ausland für Zuhause - Sprachcafé

Du möchtest vor Deinem Auslandsaufenthalt schon mal Leute aus aller Welt kennen lernen? Oder einfach die Welt zuhause kennenlernen? Im Sprachcafé kannst Du dabei sogar schon Deine Sprachkenntnisse erweitern und kommst in entspannter Atmosphäre mit anderen Studierenden ins Gespräch.

Das Ganze findet ab dem 15.10.2018 (während der Vorlesungszeit) von 17 bis 21 Uhr in der Max-Kade-Hall statt.

Für Getränke und Unterhaltung ist gesorgt und der Eintritt ist natürlich frei!



8. Checkliste für Deinen Auslandsaufenthalt

Check-Liste zum Auslandsaufenthalt vom DAAD:

Von „Wohin soll es gehen?“ bis „Wann mache ich meine Abschiedsparty?“ sind viele Fragen zu klären bevor man ins Ausland geht. Und alle davon sind wichtig.

Damit Du nichts vergisst und auch an alle Kleinigkeiten denkst, hat der DAAD eine „Große Checkliste für Deinen Weg ins Ausland“ erstellt.

Die Liste kann Dir bei Deiner Planung helfen, sogar schon bevor Du Dich für die Art und Weise Deines Auslandsaufenthalts entschieden hast!

https://www.daad.de/medien/ausland/dokumente/checkliste_neu.pdf



Wir wünschen euch viel Erfolg beim Planen eures Auslandsaufenthalts!

Impressum
Liliane Pollmann

Ansprechpartnerin
Nilgün Ulbrich

www.elli.rub.de